

EULER HERMES GRUPPE KÜNDIGT WECHSEL BEIM VORSTANDSVORSITZ DER GRUPPE AN

- Wilfried Verstraete tritt zum 31. Dezember 2020 als CEO zurück
- Clarisse Kopff wird ab 1. Januar 2021 zur neuen Vorstandsvorsitzenden und CEO der Euler Hermes Gruppe in Paris ernannt
- Wilfried Verstraete bleibt 2021 als CEO-Berater an Bord für einen reibungslosen Übergang

Paris, 1. Oktober 2020 – Die Euler Hermes Gruppe, der weltweit führende Kreditversicherer, gibt heute bekannt, dass Wilfried Verstraete, CEO und Vorstandsvorsitzender, beschlossen hat, nach zwölf erfolgreichen Jahren in dieser Funktion von seinen operativen Aufgaben zurückzutreten. Clarisse Kopff wird zum 1. Januar 2021 seine Nachfolge als CEO und Vorstandsvorsitzende antreten. Der Wechsel steht unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung.

Wilfried Verstraete (61) kam 2009 zu Euler Hermes, wo er die Gruppe durch die globale Finanzkrise steuerte. Unter seiner Führung verwandelte er den Kreditversicherer in einen modernen, datengesteuerten, kundenorientierten Finanzdienstleister mit führenden digitalen Echtzeit-Lösungen für seine Kunden. Er wird der Euler Hermes Gruppe 2021 weiterhin als Berater der neuen Vorstandsvorsitzenden zur Verfügung stehen. Er wird zudem weiterhin Vorstandsposten bei Euler Hermes SA (Belgien), Euler Hermes North America, Solunion und Euler Hermes Reinsurance AG bekleiden.

Clarisse Kopff (47) ist diplomierte Kauffrau und verfügt zudem über einen Abschluss der École Supérieure de Commerce de Paris (ESCP) und der Universität Paris Dauphine. Seit 2018 Chief Financial Officer (CFO) der Allianz Frankreich. Sie begann ihre berufliche Laufbahn in der Kreditprüfung bei Lehman Brothers in London, dann als Wirtschaftsprüferin bei PricewaterhouseCoopers in Paris, bevor sie 2001 als Controllantin für die französische Niederlassung von Euler Hermes in Paris zu Euler Hermes kam. Ab 2007 bekleidete sie bei Euler Hermes mehrere Positionen mit zunehmender Verantwortung und internationaler Reichweite: Leiterin des Controllings für die Aktivitäten in Frankreich und im Mittelmeerraum (2007-2011), Leiterin des Gruppencontrollings (2010-2012), Leiterin der Abteilung Rechnungswesen, Aktariat und Investor Relations (2012-2013) und Leiterin der Finanzabteilung der Gruppe (Juli 2013). Anerkannt für ihre Kundenorientierung wurde sie 2014 zum Group Chief Financial Officer befördert, wo sie für den gesamten Finanzbereich der Euler Hermes Gruppe, Asset Management, Recht und Compliance, Merger & Acquisitions (M&A), Steuern sowie Risiko- und Kapitalmanagement verantwortlich war.

Medienkontakt:**Euler Hermes Gruppe**

Jefferson A. Correia
+33 6 68 49 85 45

Jefferson.Correia@eulerhermes.com

Euler Hermes ist weltweiter Marktführer im Kreditversicherungsbereich und anerkannter Spezialist in den Bereichen Kauttionen, Garantien sowie Vertrauensschadensversicherung inkl. Cybercrime. Das Unternehmen verfügt über mehr als 100 Jahre Erfahrung und bietet seinen Business-to-Business-Kunden Finanzdienstleistungen an, um sie im Liquiditäts- und Forderungsmanagement zu unterstützen. Über das unternehmenseigene Monitoring System wird täglich die Insolvenzentwicklung kleiner, mittlerer und multinationaler Unternehmen verfolgt und analysiert, die in Märkten tätig sind, auf die 92% des globalen Bruttoinlandsprodukts (BIP) entfallen. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Paris ist in 50 Ländern vertreten und beschäftigt mehr als 5'800 Mitarbeiter. Euler Hermes ist eine Tochtergesellschaft der Allianz und wird von

Standard & Poor's mit einem Rating von AA bewertet. 2019 wies Euler Hermes einen konsolidierten Umsatz von EUR 2,9 Milliarden aus und versicherte weltweit Geschäftstransaktionen im Wert von EUR 950 Milliarden.

Euler Hermes Schweiz beschäftigt rund 50 Mitarbeitende an ihrem Hauptsitz in Wallisellen und den weiteren Standorten in Lausanne und Lugano.

Weitere Informationen unter: www.eulerhermes.ch, [LinkedIn](#) oder Twitter [@eulerhermes](#)

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: So weit wir hierin Prognosen oder Erwartungen äussern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäusserten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschliessenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen resultieren ferner aus dem Ausmass oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen, und insbesondere im Bankbereich aus dem Ausfall von Kreditnehmern. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können einen Einfluss ausüben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmass von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die hierin enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.